

KLIMAWANDEL im URLAUB



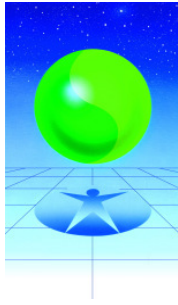
„Wenn der Sommertraum zum Albtraum wird“
emotionale Parallelwelten zwischen Mann und Frau im Urlaub
der kleine, große Unterschied
„**GEMEINSAM EINSAM oder EINS SEIN**“

Der Sommer ist immer eine besondere Zeit. Der Mensch findet einen intensiven Kontakt zur Natur. Er oder sie genießt sie pur oder findet in dieser Zeit Anziehungspunkte in den zahlreichen Events. Es fallen zwei Strategien auf, wie sich Herr und Frau Österreicher den Sommer zu Gemüte führen.

Variante Frau: Mentale Orientierung nach innen, wo mit Muse das eigene Ego gehegt und gepflegt wird, oder

Variante Mann: als Gegenpolarität, wo die exzessive Außenorientierung dominiert mit Spaß und Sport.

Wie immer bestätigen Ausnahmen oder Mischformen die Regel. Ist Urlaub privat oder öffentlich eine Frage, die sich ebenfalls stellt, wenn man das Urlaubs- und Freizeitverhalten von Herrn und Frau Österreicher analysieren will. Sag mir, wo du Urlaub machst und ich sage Dir, welchen Zugang Du zu Freizeit und Regeneration hast. Man muss nicht nur an die bescheidenen oder exklusiven Urlaubsdomizile der Politiker(innen) denken, die im zeitlichen Regelrythmus in den Medien publiziert werden. Besonders wichtig ist das im gesellschaftlichen Smaltalk eingeworfene „Ich bin heuer in Kitz oder an der Cote d Azur,“ mit anschließender Frage „Wo fahrt Ihr hin?“. Verblüffen kann man, wenn man selbstsicher nicht ohne Ironie antwortet: „I bleib daham!“. Es folgt die Reflexion, ob er oder sie es ernst meint oder ob die Armen sich keinen Urlaub leisten können. Wo Urlaub draufsteht, ist nicht immer Urlaub drin, so der aus der Werbung entlehnte Slogan, der jedoch auch in diesem Fall den Kern des Themas trifft. Es geht schlicht und einfach um die Qualität der mentalen Wertschöpfung in der Zeit, wo man auf „Knopfdruck“, so scheint es, zum Relaxen verurteilt wird. Aktive oder passive Regeneration, auch eine Dimension, wo sich Mann und Frau in vielen Fällen deutlich unterscheiden und den Stoff liefern, die die Gewitterwolken am Beziehungshimmel gerade im Urlaub aufziehen lassen.



HUMANINSTITUT
 Personal und System CONSULTING
 Dr. Franz Witzeling

FRAGEN - ANTWORTEN - ERGEBNISSE - ANALYSEN

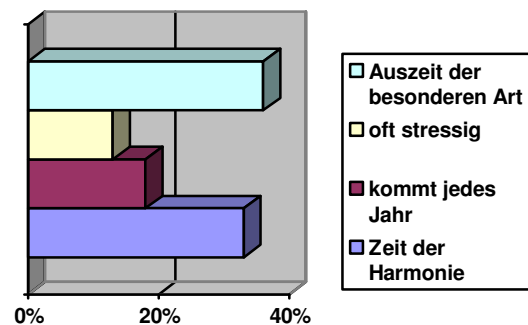
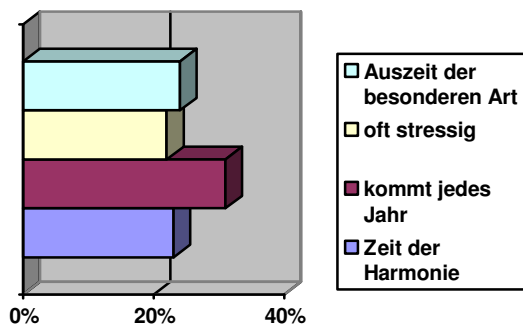
Frage 1:
 „Urlaubszeit ist für Sie?“

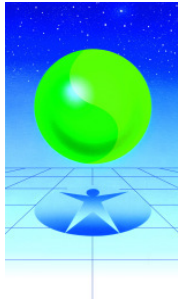
MÄNNER:

Zeit der Harmonie	23%
kommt jedes Jahr	31%
oft stressig	22%
Auszeit der besonderen Art	24%

FRAUEN:

Zeit der Harmonie	33%
kommt jedes Jahr	18%
oft stressig	13%
Auszeit der besonderen Art	36%

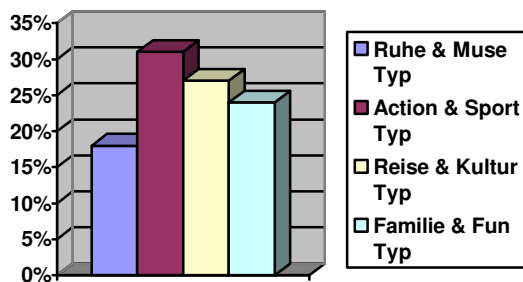




Frage 2:
„Welcher „Urlaubs-Typ sind Sie?“

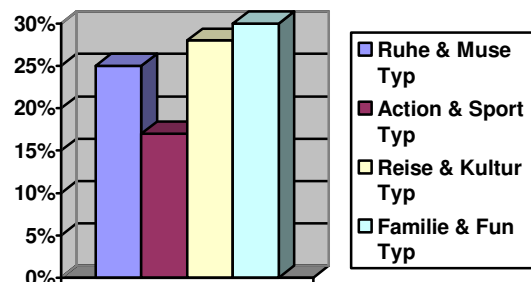
MÄNNER:

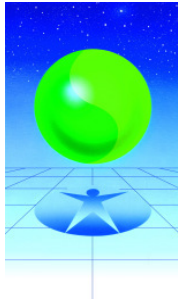
Ruhe & Muse Typ	18%
Action & Sport Typ	31%
Reise & Kultur Typ	27%
Familie & Fun Typ	24%



FRAUEN:

Ruhe & Muse Typ	25%
Action & Sport Typ	17%
Reise & Kultur Typ	28%
Familie & Fun Typ	30%





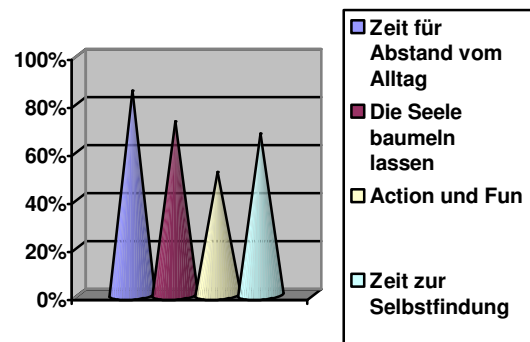
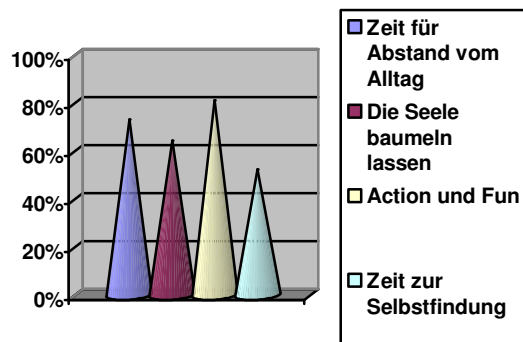
Frage 3: (offen Frage)
 „Der Urlaub ist für mich...“
 (Mehrfachzuordnung möglich)

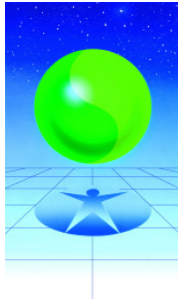
MÄNNER:

Zeit für Abstand vom Alltag	73%
Die Seele baumeln lassen	64%
Action und Fun	81%
Zeit zur Selbstfindung	52%

FRAUEN:

Zeit für Abstand vom Alltag	85%
Die Seele baumeln lassen	72%
Action und Fun	51%
Zeit zur Selbstfindung	67%





HUMANINSTITUT
Personal und System CONSULTING
Dr. Franz Witzeling

Frage 4:

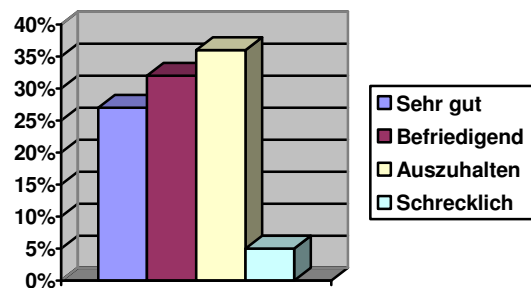
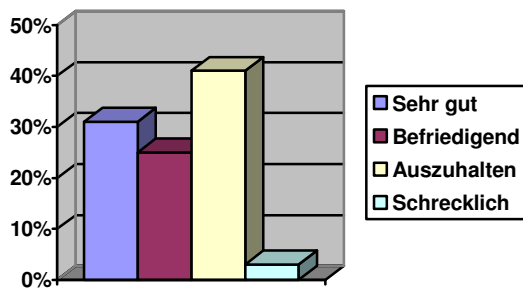
„Das Beziehungs-Klima bei meinem letzten Urlaub war...“

MÄNNER:

Sehr gut	31%
Befriedigend	25%
Auszuhalten	41%
Schrecklich	3%

FRAUEN:

Sehr gut	27%
Befriedigend	32%
Auszuhalten	36%
Schrecklich	5%



Untersuchungszeitraum: 9. August bis 20. August 2007
Stichprobe: Österreichweit wurden 800 Personen nach dem Quotaverfahren
Verantwortlicher Ansprechpartner: Dr. Franz Witzeling, Soziologe und Psychotherapeut, Leiter des Humaninstituts
Link: www.humaninstitut.at E-Mail: fwitzeling@humaninstitut.at